

## Österreichische Werkstätten Neue Stores

Die Österreichischen Werkstätten (OeW) sind die erste Adresse für österreichisches Design im Geist der Wiener Moderne. Sie bieten aussergewöhnliches Kunsthandwerk für Menschen, die das Besondere suchen und lieben: Mode-Accessoires, Schmuck, Glas, Porzellan sowie hochwertige Home- und Living-Produkte namhafter österreichischer Manufakturen. Für das Stammhaus der OeW auf der Kärntner Strasse mitten im Herzen von Wien hat die Berner Visual-Marketing-Agentur Dioma das gesamtheitliche Store-Design-Konzept entwickelt. Sie ist auch für die Emotionalisierung und das Visual Merchandising sämtlicher Bereiche verantwortlich.

oew.at | dioma.ch



## Nya Nordiska Kreativer Neustart

Als neuer Chief Marketing Officer leitet Astrid Schaal ab sofort das Design-Team des internationalen Textilverlags Nya Nordiska. Sie ist zudem für die Bereiche Produktmanagement, Kommunikation und Business Development verantwortlich. Mit ihrem vielschichtigen Branchen-Know-how und ihrem Gespür für anspruchsvolle Kollektionen ergänzt die erfahrene Textil-Designerin das Führungsteam. «Nya Nordiska gehört zu den erstklassigen Design-Firmen Deutschlands, und ich empfinde es als grosses Glück, Teil des Neustarts zu sein. Hier kann ich meine Kompetenzen bündeln und die neuen und spannenden Wege des renommierten Unternehmens massgeblich mitgestalten», sagt Astrid Schaal über ihre Entscheidung und die neuen Aufgaben im Unternehmen.

nya.com

Astrid Schaal arbeitete zuletzt als Contract Consultant für einen Schweizer Textilverlag.



## Ausstellung verlängert Schöne Fassaden

Sgraffito als eine der zentralen Dekorationstechniken der Engadinerhäuser berichtet vom Selbstverständnis der Bewohner, von den Moden der jeweiligen Zeit und vom Bedürfnis, das, was einem lieb (und teuer) ist, zu verzieren. Bei der Ausstellung zum Thema in der Galerie La Tuor Samedan steht mit Giuliano Pedretti (1924–2012) eine Persönlichkeit im Mittelpunkt, der es gelungen ist, die Tradition des Sgraffitos neu zu erfinden und entscheidend weiterzuentwickeln. Davon geben die von ihm gestalteten Hausfassaden im öffentlichen Raum ein eindrückliches Zeugnis ab. Die Ausstellung, kuratiert von der Designerin Aita Bott, wird bis 31. März 2019 verlängert.

latuor.ch

